

Sommersemester 2010

Master (M.A.)

Modul L A 01: E-Business Management

Bezeichnung der Kurseinheit: Strategisches Informations- und Kommunikationsmanagement

Semester	1./2.
Semesterwochenstunden	2

Lehrsprache	Deutsch
Vorgesehene Gruppengröße	12

Dozent/in: Müller-Hansen

Kurzbeschreibung der Veranstaltung

Lernziel: In diesem Modul werden die Möglichkeiten und Grenzen des Einsatzes von Informationstechnologien auf die Geschäftsprozesse moderner Lieferketten (und –netze) dargestellt und diskutiert. Einen Schwerpunkt bildet die strategische Gestaltung von Consumer Supply Chains (ECR, CPFR) und deren Beherrschung für die eigene Marktpositionierung. Die veränderten Bedingungen in der Supply Chain verändern das Informationsmanagement hin zum pro aktiven Einsatz, dh., dass unter dem Einfluß innovativer Informationstechnologien die Entwicklung vom Informations-Push (EDI) zum Informations-Pull (Internet der Dinge) sich entwickeln muss, bzw. entwickelt hat.

Inhalte: Aufbauend auf den zugrundeliegenden Gesetzmäßigkeiten innerhalb von Lieferketten (Bullwhip-Effekt) werden die strategischen Konzepte zur Optimierung der Lieferketten von der funktionalen Optimierung unternehmensspezifischer Wertschöpfungsprozesse bis zur Vernetzung von Unternehmen zu globalen Wertschöpfungsnetzen vermittelt.

Ein Augenmerk liegt dabei auf der Definitionshoheit der dabei notwendig einzusetzenden Kommunikationsinstrumente- und -sprache.

Dabei wird deutlich gemacht, inwieweit sich die Optimierungsansätze über die Zeit verändert haben (JIT, VMI, ECR, CPFR, etc.). Es werden die Datenaustauschtechnologien zur Unterstützung des e-B2B vorgestellt und diskutiert, sowie die Voraussetzung für einen erfolgreichen Einsatz (Zusammenarbeitwille, Standardisierung, Kosten/Nutzenverteilung).

Methode: Vorlesung mit interaktiven Projektanteilen / Präsentationen

Vermittelte Schlüssel-

qualifikationen: Verständnis für die Zusammenhänge in komplexen Geschäftsprozessen, deren unabdingbare Beherrschung und Umsetzung im täglichen Logistikbusiness und die Schaffung von USP's, durch die Bildung von Standards in der IT-Kommunikation, sowie die Bedeutung innovativer Kommunikations- und Informationstechnologien auf deren Management.

Bewertung*: Prüfungsleistung in Form der verpflichtenden Teilnahme an allen Terminen und zwischenzeitlicher Präsentationen und Bewertung derselben. Die Note geht mit 25 % in die Gesamtnote des Moduls L A 01 ein.

Literatur: Gillert/Hansen: RFID für die Optimierung von Geschäftsprozessen, Carl Hanser Verlag München, 2007

Erstellungs-
datum: 3.03.2010